

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Montag, 17.03.2014, 17:00 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner (bis TOP 6.1)
stellv. Bürgermeister:	Iko Chmielewski Peter Nieraad Raimund Recksiedler (bis TOP 6.1)
Beigeordnete:	Hergen Eilers Karl-Heinz Funke Djure Meinen Georg Ralle
Beigeordneten-Stellvertreter:	Rudolf Böcker (bis TOP 6.1) Hannelore Schneider (ab TOP 4.2)
Ratsmitglieder:	Alfred Müller (bis TOP 6.1) Elke Vollmer
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts (zeitweise) Olaf Freitag (zeitweise) Marion Groß Rolf Heeren Jörg Kreikenbohm (zeitweise) Rainer Rädicker Johann Taddigs

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

- 4 **Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 10.03.2014**
- 4.1 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**
- 4.1.1 **Widmung von Straßen; Teilstück Wapeler Weg
Vorlage: 057/2014**

Beschluss:

Nach § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 2009 (Nds. GBVI. S. 372), wird nachstehend aufgeführte Verkehrsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Teilstück Wapeler Weg (A 378)

Länge der Straße: ca. 60 m

Die öffentliche Verkehrsanlage umfasst die Flurstücke

Anfangspunkt: Kreisstraße Jaderberger Straße vor dem Flurstück 126/5 der Flur 40, Gemarkung Varel-Land

Endpunkt: Im Verlauf des Wapeler Weges, am südlichen Rand des Flurstückes 107/1 der Flur 39, Gemarkung Varel-Land.

Die Nummer im Straßenbestandsverzeichnis lautet: A 378.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Varel.

Einstimmiger Beschluss**4.1.2 Entwidmung von Stadtstraßen; hier: Weg I + II hinter Grünenkamp sowie ein Teilstück des Schulzweges; Vorlage: 017/2014****Beschluss:**

Nach § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBL. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBL. S. 661), werden nachstehend aufgeführte Verkehrsanlagen für den öffentlichen Verkehr entzogen.

Weg I + II hinter Grünenkamp in folgenden Bereichen:

Die einzuziehende Verkehrsanlage umfasst

- a) das Flurstück 25/3 der Flur 45, Gemarkung Varel-Land, ab dem süd-östlichen Grenzpunkt des Flurstückes 259/1 der Flur 28, Gemarkung Varel-Land, in süd-westlicher Richtung bis zum Flurstück 25/2 der Flur 45, Gemarkung Varel-Land
- b) das Flurstück 25/2 der Flur 45, Gemarkung Varel-Land
- c) das Flurstück 25/1 der Flur 45, Gemarkung Varel-Land, ohne den Anteil der Klattenhofstraße
- d) das Flurstück 1 der Flur 48, Gemarkung Varel-Land, ab dem süd-östlichen Grenzpunkt des Flurstückes 196 der Flur 28, Gemarkung Varel-Land, in süd-westlicher Richtung bis zum Bockhorner Grenzweg
- e) das Flurstück 464/2 der Flur 45, Gemarkung Varel-Land, in nördlicher Richtung bis zum nord-östlichen Grenzpunkt des Flurstückes 1/1 der Flur 45, Gemarkung Varel-Land.

Länge der eingezogenen Teilstrecken zusammen: ca. 2.924 m

Träger der Straßenbaulast für die verbleibende Stadtstraße Weg hinter Grünenkamp ist die Stadt Varel.

Einstimmiger Beschluss

**5 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom
11.03.2014**

**5.2.1 Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren für den Ersatzneubau der
380 kV-Freileitung Emden - Conneforde
Vorlage: 071/2014**

Beschluss 1:

Die Stadt Varel favorisiert die Trassenvariante G. Es wird gefordert zu untersuchen, ob eine Trassenbündelung mit der 380 kV Leitung Diele-Conneforde möglich ist.

Einstimmiger Beschluss

Beschluss 2:

Die Variante J1 wird nur mitgetragen, wenn eine Trassenbündelung der bestehenden und geplanten Hochspannungsleitungen Richtung Wilhelmshaven mit der geplanten Leitung nach Emden vorgenommen wird.

Einstimmiger Beschluss

Beschluss 3:

Die Varianten E, H und J2 werden abgelehnt.

Einstimmiger Beschluss

Beschluss 4:

Für Variante G ist im Bereich südlich von Bockhornerfeld und Varel die Möglichkeit einer Erdverkabelung zu prüfen und in finanzieller Hinsicht mit den bisherigen Überlegungen zur Planung der Freileitung ins Verhältnis zu setzen.

Einstimmiger Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in